

SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Zertifizierte Weiterbildung
für Tanz- und Theatertherapeut*innen



SYSTEMISCHE **SUPERVISION** und **COACHING**

Weiterbildung 2025 – 2027 für **Tanztherapeut*innen** und **Theatertherapeut*innen**

Supervisions- und Coachingprozesse mit Kreativität, Dynamik, Intuition und Visualisierungen zum Erfolg führen.

Supervision ist ein zusammengesetztes Wort aus dem Lateinischen *super* = über und *videre* = sehen. Supervision heißt somit frei übersetzt „Von-oben-Betrachtung“, mit dem Ziel, die zugrundeliegenden Strukturen von Dynamiken zu sehen und damit seine Sichtweisen zu erweitern und seine berufliche Identität zu stabilisieren - aber auch zu irritieren. "Manchmal haben sich Gedankenkreisel" eingeschlichen, aus denen leichter herausfinden ist, wenn eine andere Perspektive eingenommen wird. Das kann irritierend aber hilfreich sein.

Coaching bezeichnet eine strukturierte Begleitung eines Klienten/einer Klientin durch einen *Coach*in* z. B. zu Fragen des beruflichen Alltags (Führung, Kommunikation, Organisation und Zusammenarbeit). Der Prozess baut auf die **ressourcen-** und **lösungsorientierten Kompetenzen** der Klient*innen und unterstützt sie darin, ihre ganz individuellen Lösungen selber zu finden. Zu den wesentlichen Elementen gehören Prozessentwicklung, Selbstreflexion, Eigenverantwortung und der Fokus auf Ressourcen.

Insbesondere im therapeutischen Kontext sind Supervisions-/Coachinganlässe in aller Regel durch Komplexität, Dynamik, Emotionen und Übertragungen gekennzeichnet. Sie können in zwei- und dreidimensionalen Bildern und Szenen zutreffend erfasst und bearbeitet werden. Deshalb ergänzen wir die sprachgebundene Methodik der Supervision/des Coachings um das Repertoire der künstlerischen und körperorientierten Methoden der Tanz- und Theatertherapie.



SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept



Situationsbewusstsein und Haltung entwickeln.

In dieser Weiterbildung entwickeln wir nicht nur Zugänge zu Wissen und kreativer Handlungskompetenz. Vielmehr setzen wir darauf, mit den Teilnehmer*innen eine für **Supervision** und **Coachingprozesse** förderliche Haltung zu entwickeln.

Mit dieser Haltung reflektieren wir über die Herausforderungen zwischen Intervenieren und Beraten sowie dem Körper als Resonanzraum.

SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept

Unser Weiterbildungsangebot richtet sich an

- **Tanztherapeut*innen**
- **Theatertherapeut*innen**

Die Weiterbildung ist vom den Berufsverbänden der Tanztherapeut*innen Deutschlands (BTD) und der Theatertherapeut*innen (ITT/DGfT) anerkannt.

(eine abgeschlossene tanz- oder theatertherapeutische Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme, Ausnahmen sind unter bestimmten zu prüfenden Voraussetzungen möglich)

Unsere Lerngemeinschaft umfasst...

- 8 bis 14 Teilnehmende
- professionelle Dozent*innen

Struktur der Weiterbildung

Die Präsenzphase der Weiterbildung besteht aus 6 Modulen zu je 24 UE. Der Gesamt-Workload umfasst 345 UE, bestehend aus: 144 UE Modulzeiten, 44 UE Intervention, 84 UE Selbstlernzeit, 40 UE Lerngruppen und 33 UE Supervision.

Die Weiterbildung gliedert sich in eine Basisphase, eine Vertiefungsphase und eine Transferphase.



SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept

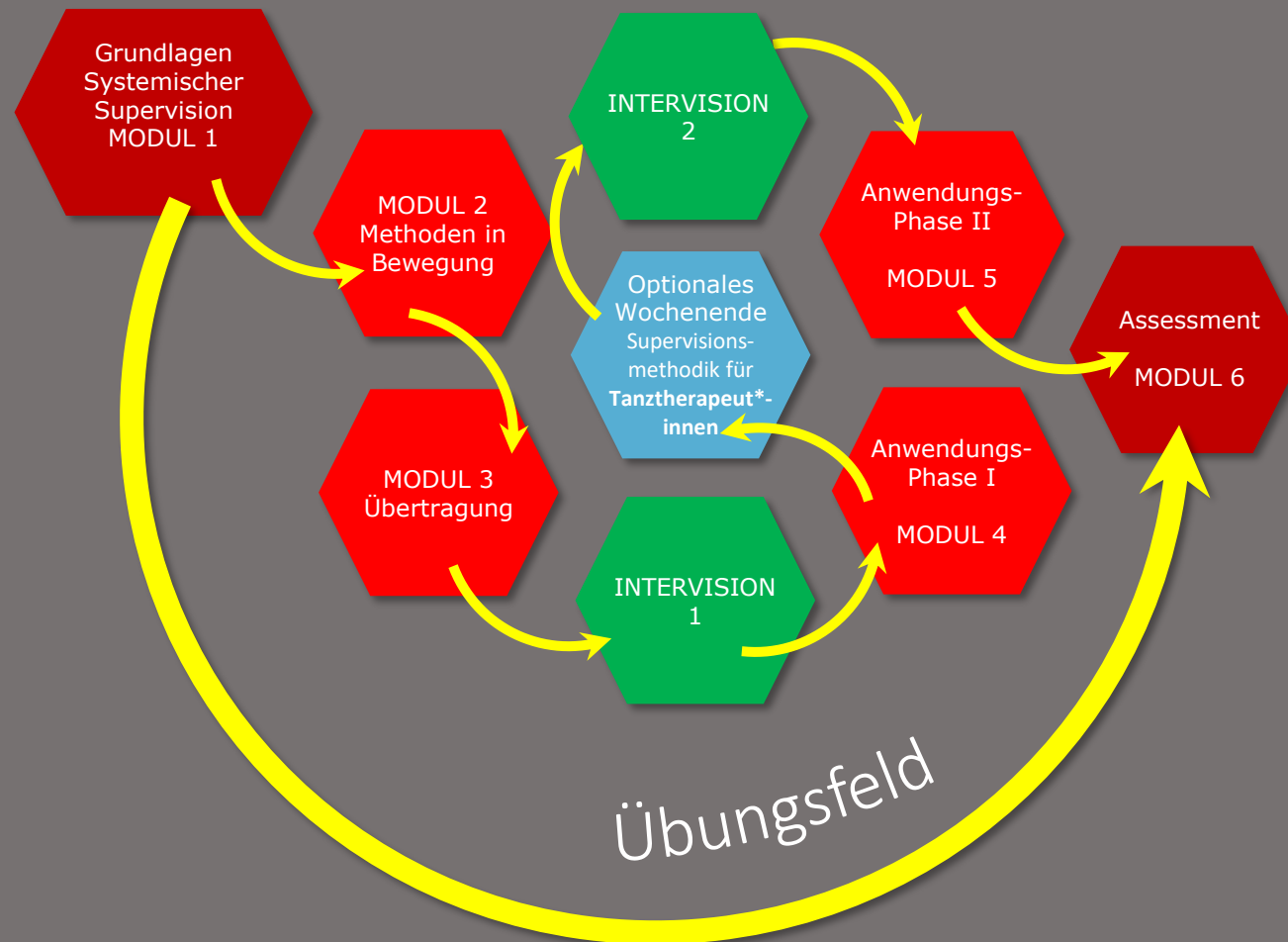
6 Module

Arbeitszeiten:

Fr 14:00 – 20:00

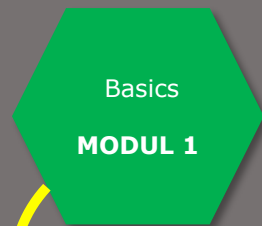
Sa 10:00 – 19:00

So 10:00 – 16:00



SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept

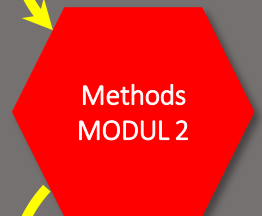


24. – 26.10.2025
Alle 3 Dozent*innen

Grundlagen der Systemtheorie, des Konstruktivismus und der Systemischen Therapie und Beratung. Auftragsklärung, Zugänge zu ungenutzten Ressourcen, zum

„Verborgenen“ und zu künstlerischen Methoden. Einsatz- und Arbeitsfelder von Coaching und Supervision.

Lern-Gruppe



09. -11.01.2026
Chyle/Seidel

Zugang zu neuen Sichtweisen, Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten.

Appreciative Inquiry - Anerkennen des Besten „was schon da ist und Visionieren „was sein könnte“. Arbeiten mit dem persönlichen Mythos

Lern-Gruppe



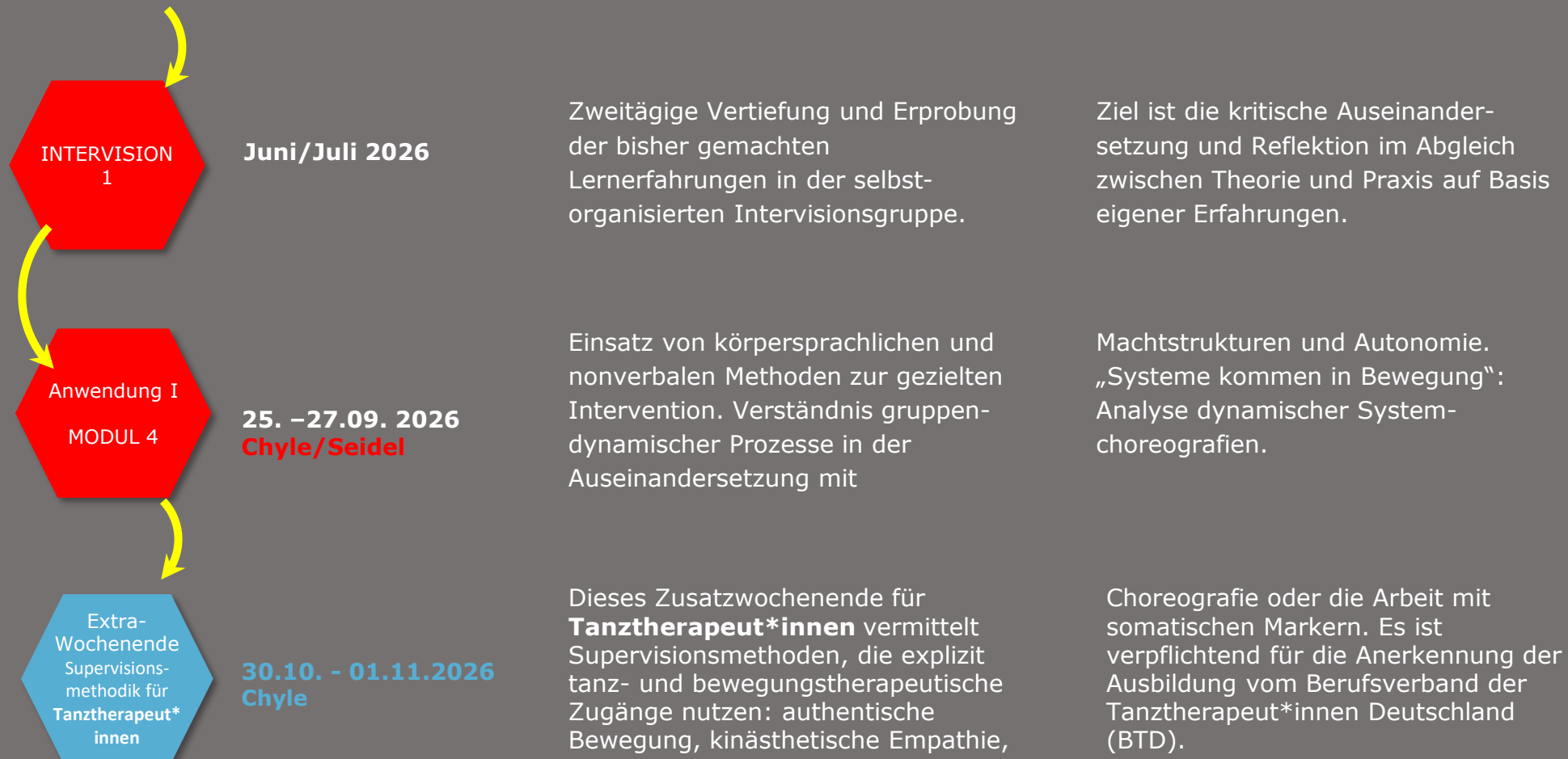
20. – 22.03.2026
Lutz/Chyle

Die Wirkung des Verborgenen: spielerische und körperorientierte Herangehensweise an Übertragungen und lebensgeschichtliche Variablen im Supervisionsprozess.

Ego-States und die innere Familie. Systeminszenierungen und Elemente der Hypnotherapie.

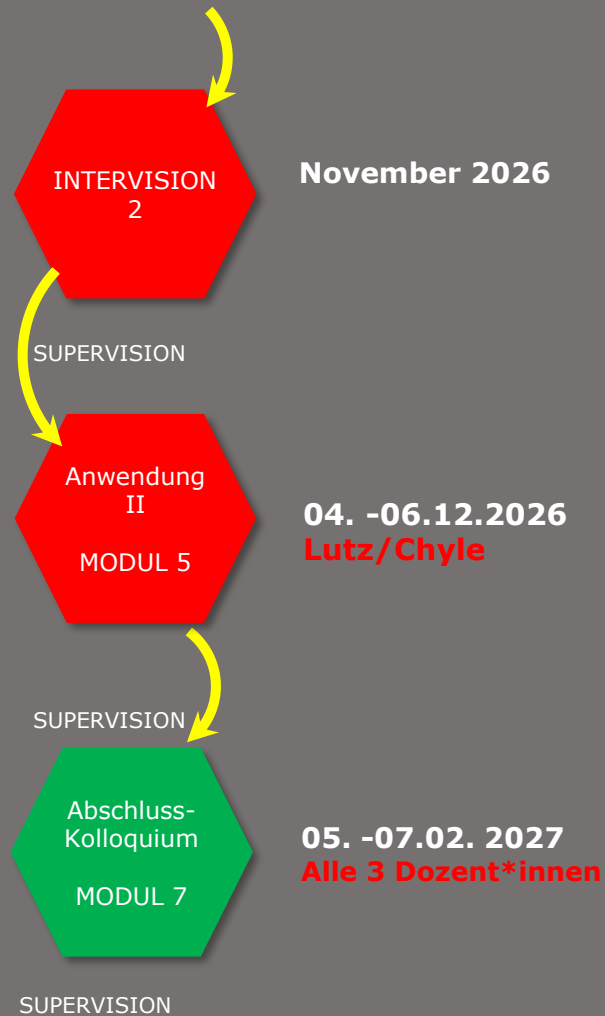
SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept



SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept



Zweitägige Vertiefung und Erprobung der bisher gemachten Lernerfahrungen in der selbst-organisierten Intervisionsgruppe.

Ziel ist die kritische Auseinandersetzung und Reflektion im Abgleich zwischen Theorie und Praxis auf Basis eigener Erfahrungen.

Die Anwendung tanz- und theatertherapeutischer Interventionen und spielerischer Methoden der Systemdiagnostik stehen im Fokus dieses Moduls.

Das bisher Gelernte wird von den Teilnehmer*innen erprobt und reflektiert, ergänzt durch die Arbeit an der inneren Haltung als Voraussetzung für kreative Interventionen.

Wertschätzendes und wachstumsförderndes Assessment von Life-Supervisionen. Das Abschluss-Zertifikat wird erteilt, wenn die Teilnehmenden mit der Präsentation einer Supervisions-Sequenz und einer schriftlichen Ausarbeitung dargelegt

haben, auf welche professionelle Weise sie ihre Anwendung von Supervision und Coaching-Methoden und die Wirkung ihrer persönlichen Haltung konstruktiv-kritisch reflektieren.

SYSTEMISCHE SUPERVISION und COACHING

Konzept

8 – 14 Teilnehmende

Kosten: 3.600 €

zahlbar in 15 monatlichen Raten zu je 240 €

(ohne Supervision und Extra-Wochenende tanztherapeutische Supervisionsmethode

Kosten der Supervision je nach Gruppengröße zwischen 14 EUR und 80 EUR je Stunde)

Workload				
	BEGINN	ENDE	PAUSE	UE
FR	14	20	45 Min	7
SA	10	19	90 Min	10
SO	10	16	45 Min	7
				24
x 6 Module				144
Intervision				44
Selbstlernzeit				84
Lerngruppen				40
Supervision				33
Summe				345

VERANSTALTUNGSORTE

Film- und Medienzentrum Ludwigsburg
Königsallee 43
71638 Ludwigsburg

Europäisches Theaterinstitut (ETI)
Rungestr. 20
10179 Berlin

INFORMATION und ANMELDUNG

Martina Hoffmann-Seidel

hoffmann-seidel@theatertherapie.org

Telefon: 01523 8501660

SYSTEMISCHE **SUPERVISION** und **COACHING**

Die Trainer*innen



Ingrid **LUTZ**

- Dipl. Päd. Angewandtes Theater, MA in Sprach- und Kommunikationswissenschaft
- Ausbildungsleitung und Lehrsupervisorin in Theatertherapie seit 2004
- Supervisorin für Beratungsstellen- und Klinikteams in eigener Praxis
- www.theatertherapie.org
- lutz@theatertherapie.org



Prof. Dr. Fabian **CHYLE-SYLVESTRI**

- Professor für Tanz/Bewegungstherapie SRH Hochschule Heidelberg
- Ausbilder BTd
- Supervisor/BTD/LVSC
- Choreograf und Bewegungsforscher
- www.creative-supervision.online
- info@fabianchyle.de



Wilhelm **SEIDEL**

- Dipl.-Designer
- Theatertherapeut
- Systemischer Coach
- Selbständiger Unternehmensberater
- Dozent und Lehrsupervisor Theatertherapie
- www.wilhelm-seidel.de
- info@wilhelm-seidel.de

